



Kurz nach dem verlorenen Krieg im Jahre 1950 stellte man bei Mercedes in Gaggenau einen neuen Schwerlastwagen vor. Dieser nannte sich - wie so häufig bei Nutzfahrzeugen aus jener Epoche - abgeleitet von seiner Nutzlast L 6600. Er war somit einer der ersten Neukonstruktionen, welche auf dem Markt erschienen. Angelehnt wurde seine Optik an den großen und statusbehafteten Mercedes Personenwagen. Bei dem LKW dominiert die gigantische Mercedes-Maske mit den dynamisch gestalteten Lüftungsschlitzen an der Haube. Das kleine Fahrerhaus, welches immerhin bequem Platz für drei Personen bietet, unterstreicht die gesamte Linie des LKW.

Im Jahre 1954 wird bei Mercedes die Bezeichnung der Fahrzeuge von Nutzlastorientierung hin zur Konstruktionsnummer geändert. Somit heißt der Sechs-Sechser zum 315er. Nur geringe Änderungen wurden an einer der wohl gelungensten Konstruktionen der Wiederaufbauzeit durchgeführt. So wurde zum Beispiel das für den Sechs-Sechser charakteristische Merkmal der zwei Zugmäuler an der vorderen Traverse durch ein mittiges einzelnes Zugmaul abgelöst. Auch die Befürchtungen, dass der Motor bei überstarker Belastung leicht erhitzt, bewahrheiteten sich nicht, und somit waren beim 315er die eleganten Lüftungskappen seitlich nicht mehr auszuhängen sondern als Haube vollständig miteinander verbunden.

Unser 315er ist einer der ersten Wagen, der im Jahre 1954 das Licht der Welt erblickt hat. Er wurde im Raum Schweinfurt ausgeliefert und hat seinen ersten Besitzer hinein bis in die frühen 70er Jahre nie im Stich gelassen. Der Langschnauzer, welcher mit Meiller-Kipper in München versehen wurde, war stets ein treuer Begleiter für seinen Chauffeur. Jedoch entschied man sich, einen 1624 Haubenwagen, welcher alsbald auch vom deutschen Markt verschwinden sollte, zu erwerben. Und so kam es, dass der legendäre Langschnauzer sein Altenteil bekam. Keinesfalls wollte der Besitzer den Wagen, wie so viele andere, für doch damals erhebliche Summen ins Ausland verkaufen. Er hatte den LKW zu lieb gewonnen, um sich davon mir nichts dir nichts und für den schnöden Mammon zu veräußern.

Nun können wir Ihnen mit Freude diesen großen Klassiker anbieten. Da die Kotflügel nicht mehr besonders gut erhalten waren, haben wir bereits neue passende Kotflügel hinzuerworben. Dieser vollkommen unverbastelte und originale Mercedes bietet somit die Voraussetzung, auf jeder Veteranenveranstaltung ein gern gesehener, wenn nicht sogar der liebste Gast zu sein!

Klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.

